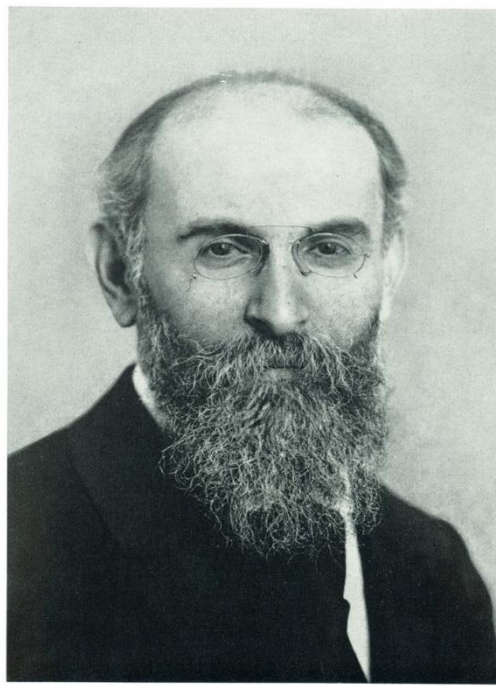


Bau- und Wohnungsverein Stuttgart - von 1866 bis heute -



Eduard von Pfeiffer, 1835-1921



Akademie für Natur und Umweltschutz
Ressourcenschutz in der Bauwirtschaft 23.03.2015

Bau- und Wohnungsverein Stuttgart - von 1866 bis heute -



Bau- und Wohnungsverein Stuttgart

- in Zahlen -

	2012	2013
Bilanzsumme	164.569.535 €	171.246.849 €
Eigenkapital	77.006.343 €	79.019.051 €
Jahresüberschuss	1.816.708 €	2.012.707 €
Instandhaltungsaufwand	10.401.930 €	11.789.328 €
Mietflächen	301.136 m ²	302.886 m ²
Mieteinheiten	4.615	4.625
Mitarbeiter	55	55
Fluktuation	7,9 % = 364	7,6 % = 350

Bau- und Wohnungsverein Stuttgart

	2012	2013
Eigenkapitalquote	46,80%	46,10%
durchschnittliche Sollmiete pro m ² Wohnfläche	6,24 €	6,42 €
Instandhaltung/Modernisierung pro m ² Wohnfläche	41,54 €	45,87 €
Modernisierungsvolumen der letzten 10 Jahre		120 Mio €
Neubauvolumen der letzten 10 Jahre		85 Mio €
In Planung befindliche Neubauten und Generalsanierungen		70 Mio €

- Beginn der Geschichte RC-Beton
- Realisation
 - Partnergewinnung
 - Infofahrt nach Zürich
 - Umsetzung beim BA 3 Rotenbergstr/Raitelsbergstr
 - Herstellung
 - DIN Normen
 - Betonhersteller
 - Verarbeitung
 - Verbaut wurden ca 1500 m³
 - Mehrkosten beim Pilotprojekt 10.000 €

Akademie für Natur und Umweltschutz Ressourcenschutz in der Bauwirtschaft 23.03.2015



- Weitere Bauvorhaben folgen
 - Grundsätzlich positive Erfahrungen
 - Grundsatz: wo es möglich ist wird RC Beton verbaut
- Aktuell Am Klingenbach
 - Bei den Ausschreibungen werden immer beide Preise abgefragt
 - Bei 820 T€ Rohbau ca 7 T€ Mehrkosten
 - Weitere BV werden folgen

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**